

Forstarbeiten



| Anlass der Unterweisung: | Arbeitsbereich / Tätigkeit: |
|--|------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Erstunterweisung <input type="checkbox"/> Versetzung oder Änderung des Aufgabenbereiches <input type="checkbox"/> Einführung oder Änderung von Arbeitsmitteln <input type="checkbox"/> Einführung neuer Arbeitsstoffe <input type="checkbox"/> Einführung oder Änderung von Arbeitsverfahren <input type="checkbox"/> nach Unfällen oder Beinaheunfällen | Forstarbeiten |

| <i>Inbesondere wurde auf folgende Punkte hingewiesen:</i> |
|--|
| Arbeitsorganisation und Umgebung |
| vorgeschriebene PSA verwenden (Forstsicherheitsschuhwerk, Schnitzschutzhose, Schutzjacke, Schutzhandschuhe, Helm mit Gesichts- und Gehörschutz ...) |
| keine Alleinarbeit bei gefährlichen Tätigkeiten (z.B. Schlägerung, Rückung, Stützenbau ...) |
| beim Auswählen der Arbeitsaufgabe auf Witterung Rücksicht nehmen, bei unzureichender Sicht (Nebel, Schnee, Dunkelheit) und Wind keine Schlägerungsarbeiten durchführen |
| Geländebeurteilung durchführen |
| Bodenbeschaffenheit (z.B. Nässe, Schnee, Eis) berücksichtigen |
| auf Freileitungen achten – Sicherheitsabstände einhalten (Leitungen durch EVU abschalten lassen, Holzlagerplätze richtig auswählen) |
| Arbeitsmittel auf Arbeitsverfahren abstimmen, Arbeitserleichterung durch technische Hilfsmittel |
| ergonomisch günstige Arbeitsverfahren anwenden |
| am Hang beim Schlägern von unten nach oben, beim Rücken von oben nach unten arbeiten |
| Tätigkeitswechsel und entsprechende Pausengestaltung |
| |
| |
| Forstmaschinen und -geräte |
| fachgerechte Handhabung der Werkzeuge, Maschinen und Geräte |
| regelmäßige Wartung und Instandhaltung von Motorsägen, Freischneidern und Handwerkzeugen (regelmäßige Luftfilterreinigung und Drehzahleinstellung, Kettenschärfen, rechtzeitiger Ersatz von Verschleißteilen des AV-Systems ...) |
| vorgesehene Schutzabdeckungen verwenden |
| Sicherheitsabstände einhalten (z.B. Motorsäge 2 m bzw. 1½ Baumlängen, Freischneider 15 m) |
| Kraftstoffbehälter gegen Umstürzen im Fahrzeug sichern |
| Kanister mit selbstschließendem Einfüllstutzen benutzen |
| Hantieren mit offenem Licht und Feuer beim Tanken verboten |
| Griffheizung verwenden bei nassem und kaltem Wetter |
| bei Windstille Arbeiten in Staulagen vermeiden; Sonderkraftstoff verwenden |
| |
| |
| Holzernte |
| Sicherheitsabstände einhalten |
| Fluchtweg vorbereiten und frei halten |
| fachgerechte Handhabung und -haltung der Motorsäge |
| fachgerechte Fälltechnik anwenden (z.B.: Vor-, Seit-, Rückhänger) |
| geeignete und ausreichende Zahl an Keilen verwenden, fachgerecht keilen |
| hängengebliebene Bäume fachgerecht zu Fall bringen – Kronenbereich beobachten |

| <i>Inbesondere wurde auf folgende Punkte hingewiesen:</i> |
|---|
| Beurteilung der Spannungsverhältnisse bei verspanntem Holz, nach Möglichkeit Entzerrung und mechanisierte Aufarbeitung |
| am Steilhang Holz gegen Abgleiten und Abrutschen sichern |
| bei Trennschnitten oberhalb des Holzes (Stammes) stehen |
| besondere Sorgfalt bei der Aufarbeitung von Schadh Holz (z.B. Wurzelteller sichern, Hänger abziehen) |
| |
| |
| Rückung und Holztransport |
| nur ordnungsgemäß instand gesetzte Maschinen, Geräte und Werkzeuge verwenden |
| Verkleidungen/Verdeckungen verwenden |
| bei händischer Rückung Arbeit durch Spranzen der Bloche erleichtern |
| Seile, Anschlagmittel, Umlenkrollen und Befestigungen auf die Zugkraft der Winde abstimmen |
| nur einwandfreie Seile und Anschlagmittel verwenden, Sichtkontrolle auf äußere Schäden |
| richtiges Befestigen von Anschlagmitteln |
| Gefährdungsbereiche meiden (entlang des gespannten Seiles, im Seilwinkel, nahe der Last, im Steilhang unterhalb der Last) |
| nicht im Gefahrenbereich zwischen Traktor und Anbaugerät aufhalten |
| bei Zuzug mit Winde oder Rückewagen Schild absenken |
| möglichst im geraden Zuzug arbeiten |
| Zuzug und Seilfreigabe erst nach eindeutiger Signalgebung (optisch, akustisch oder mit Funkfernsteuerung) |
| Seileinzug vom Traktor aus oder aus sicherer Position vornehmen |
| bei Arbeiten mit dem Kran und Rückewagen Stützen standsicher abstellen |
| bei Rückung mit Pferd Zügel nicht um die Hand wickeln, Panikhaken verwenden, nach Möglichkeit auf Rückegassen gehen |
| Last immer beobachten |
| |
| |
| Tragseilanlage |
| beim Aufbau, beim Betrieb und beim Abbau von Seilanlagen muss mindestens eine Bedienungsperson eine entsprechende Schulung nachweisen können |
| Aufbau der Seilanlage (Seilwinkel, Dimensionierung, Abspannungen,...) gem. Betriebsanleitung |
| Zugkraft der Winde auf Seilanlage abstimmen |
| Seil nicht über Schulter ausziehen |
| Fuhrgröße auf Windenzugleistung abstimmen |
| bei unzureichender Sicht (Nebel, Schnee, Dunkelheit) keine Arbeiten mit Seilanlagen durchführen |
| bei aufziehendem oder niedergehendem Gewitter Arbeit einstellen, ebenso bei starkem Wind oder Sturm nach Gewittern, Sturm und Frostaufgang Standsicherheit der Seilanlage kontrollieren |
| |
| |
| Holzlagerung |
| nur auf oder entlang der Straße lagern, Zu- und Abfahrt freihalten |
| nicht unter Freileitungen lagern |
| sorgfältiges Lagern |
| richtigen Standplatz für Trennschnitte am Zwischenlager wählen |
| für regelmäßigen Holzabtransport sorgen |

Inbesondere wurde auf folgende Punkte hingewiesen:

Gefährdung Dritter

Arbeitsorganisation auf Gelände abstimmen (Übereinanderarbeiten im Steilhang verboten)

Schlagorte, Bringungsanlage absichern (Warntafel: „Befristetes forstliches Sperrgebiet – Gefahr durch Waldarbeit“) aufstellen

Verständigung betroffener Einrichtungen (Straßenverwaltung, Bahn, EVU ...)

in besonderen Fällen (z.B. nahe Schulen, Kindergärten) Warnposten einteilen

Notfall- und Rettungsorganisation

Erste Hilfe Material (Notfalldecke), Flüssigkeitsersatz bereithalten

Erste-Hilfe-Material an Person tragen

Notrufmöglichkeit (Handy) vorsehen

Zu- und Abfahrten frei halten

Auto in Fluchtrichtung parken

Sonstiges

Name des/der Unterweisenden:

| Unterwiesene Person | Datum | Unterschrift |
|----------------------------|--------------|---------------------|
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |